
WinSD

Bayerische Schulverwaltungsprogramme 2024-08

Hinweise zum Unterverzeichnis SD

Das Programm ist sowohl Update als auch eine Vollversion.

Dieser Text enthält die Installationsanleitung für das Update und Hinweise zu den Neuerungen. Außerdem erfahren Sie etwas über die Hilfe bei Problemen. Hinweise zu Neuerungen ab den Programmversionen 2007-04 finden Sie in der PDF-Datei "Readme_2007_04-2024_08" (die Datei, wie auch die Datei Readme.pdf, ist im entpackten .Download der WinSD-Version 2024-08 enthalten).

Das Handbuch können Sie von der WinSD-Seite, <http://www.asv.bayern.de/winsv/winsd:start>, herunterladen. Diese Version arbeitet mit dem Update der Datenbank OMNIS 7.3.7.1, wie bereits die Versionen ab 2000-02.

1. Installation

1.1 Vorarbeiten

- Datensicherung z. B. mit dem Sicherungsprogramm (es genügt, die Datei SD.DF1 zu sichern bzw. zu kopieren; das Datensicherungsprogramm zu WinSD kann **nicht** mit 64-Bit-Versionen von Windows verwendet werden. Im Anmeldefenster von WinSD wird die aktuelle Datendatei angezeigt.)
- Sicherung von geänderten Berichten (zum Schutz vor Überschreibungen durch die Installation)
- Suchformate exportieren (Pflege - Export/Import von Suchformaten - Export nach S_FORMAT.DAT)
- Geänderte Einstellungen (z. B. Berichtsschriftarten) notieren (müssen nach der Installation wieder manuell eingegeben werden)

1.2 Installationsvorgang

Beim Aufruf des Installationsprogramms (siehe unten) darf kein anderes Programm im Hintergrund laufen (auch keine Utilities); sonst besteht die Gefahr, dass durch die Fehlermeldung "cannot copy ..." der Installationsvorgang abgebrochen wird.

Die Schülerdatei ist lauffähig auf den Betriebssystemen Windows 95/98/2000/NT/ME/XP/Vista/Windows 7/8/10/11.

Entpacken Sie die Datei (mit der Option "Pfadangaben verwenden") auf ein Laufwerk, beim dem Sie die notwendigen Rechte haben, z. B. Laufwerk D; beim Entpacken wird der Ordner SD angelegt.

Durch einen Doppelklick auf die Datei SETUP.EXE im Verzeichnis \SD des Laufwerks, in dem die gepackte Datei entpackt wurde, wird die Installation gestartet.

(Start - Ausführen - D:\SD\SETUP.EXE, mit D: als Laufwerksbuchstabe des Ordners, in den die gepackte Datei entpackt wurde.)

1.3 Nacharbeiten

Beim ersten Aufruf nach der Installation werden in zwei Stufen die bestehenden Daten auf die neue Datenstruktur gebracht. Zuerst werden die Daten von der Datenbank reorganisiert, und dann in einem zweiten Durchgang die Schlüssel, Fächer usw. aktualisiert. Der Vorgang dauert, je nach Geschwindigkeit des Rechners und des Datenumfangs, ca. 5 bis 15 Minuten.

Schließlich können die exportierten Suchformate wieder importiert werden (Pflege - Export/Import von Suchformaten - Import aus S_FORMAT.DAT).

1.4 Erstinstallation

Bei der Erstinstallation entfallen die Vorarbeiten (1.1) und bei den Nacharbeiten (1.3) müssen die Suchformate nicht importiert werden.

1.5 Hinweis bei Einsatz im Netz

In der ausgelieferten Programmdatei (SD.APP) ist der Pfad zur Datendatei C:\WINSV\SD voreingestellt (vgl. auch Einsatzhinweise Abschnitt 1.3.1 "Hinweise für Systembetreuer").

Wichtig!

Befindet sich Ihre Datendatei SD.DF1 nicht in diesem Verzeichnis, so muss vor dem ersten Programmstart die leere Datendatei SD.DF1 aus dem Verzeichnis C:\WINSV\SD gelöscht werden.

Für die Reorganisation der Datendatei darf nur ein Anwender die Datendatei benutzen (Einzelbenutzer), sonst kann die Reorganisation nicht korrekt durchgeführt werden.

Beim erstmaligen Start nach dem SETUP ist in einem entsprechenden Auswahlfenster der richtige Pfad zur Datendatei (SD.DF1) einzustellen. (Erscheint das Fenster nicht, so wurde im Verzeichnis C:\WINSV\SD vermutlich die leere Datendatei vorgefunden. Das Programm ist in diesem Fall ohne Reorganisation und Aktualisierung abzubrechen.) Bei den folgenden Programmaufrufen ist dann wieder Ihre Datendatei voreingestellt.

Das Programm erkennt automatisch, ob nur ein Benutzer oder mehrere Benutzer mit der Datendatei arbeiten.

Gewisse Programmfunktionen sind nicht möglich, wenn mehrere Benutzer mit der Datendatei arbeiten (z. B. Löschen eines Schülerdatensatzes). Um diese Programmfunktion ausführen zu können, müssen alle anderen Benutzer das Schülerdateiprogramm schließen.

Hinweis zur Installation unter Vista/Windows 7/8/10/11:

Sollten bei der Installation die Netzlaufwerke nicht angezeigt werden, so ist die Installation von WinSD abzubrechen und zuerst folgender Workaround durchzuführen:

- Installation des Qualifikationsphasenprogramms WinQD starten (Wenn Sie WinQD nicht auf der CD finden, dann können Sie die letzte Vollversion von der Seite <http://www.asv.bayern.de/winsv/winqd:start> (letzte Vollversion: 2014-08 vom 8. August 2014) herunterladen
- Netzlaufwerk im Rahmen der Installation des Qualifikationsphasenprogramms verbinden
- Installation des Qualifikationsphasenprogramms abbrechen
- Installation von WinSD erneut aufrufen – das Netzlaufwerk wird jetzt angezeigt

1.6 Hinweise beim Einsatz von WinSD auf einem Windows 2000 Server

Auf manchen Windows Servern gibt es Probleme beim Einsatz von WinSD (der Mauszeiger wird plötzlich in Form eines Schlosses angezeigt, weil die Verbindung zur Datendatei unterbrochen wurde). In diesem Fall ist eine Anpassung der Gruppenrichtlinien notwendig.

2. Neuerungen/Hinweise

WinSD wurde an die aktuelle Gesetzeslage angepasst. Darüber hinaus ist das Programm an einigen Stellen erweitert und verbessert worden. Im Folgenden werden die wesentlichen Änderungen angesprochen.

2.1 Neuerungen/Hinweise für alle Schularten

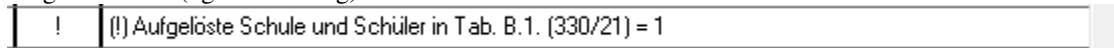
- **Aufgelöste Schule**

Wurde die Schule zum Ende des Schuljahres 2023/24 aufgelöst, dann muss die Schule bei der Oktoberstatistik die Abgänger und Absolventen des Erhebungszeitraumes melden. Aktive Schüler kann eine aufgelöste Schule nicht mehr melden. Damit die Schule als aufgelöste Schule nur noch die Abgänger und Absolventen meldet, muss auf der Seite 3 der Schuldaten (Menü Datei - Schule(n)) das entsprechende Merkmal (vgl. Abbildung)

Verbunden mit einer anderen Schule?	<input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein	Name der anderen Schule	<input type="text"/>
Verbunden mit einer Krankenanstalt?	<input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein	Name der Krankenanstalt	<input type="text"/>
Mindestdauer der Ausbildung	<input type="text" value="2"/> (in Jahren)	<input checked="" type="checkbox"/> Schule aufgelöst	
Für Rückfragen zur Statistik			
Ansprechpartner/Telefon	<input type="text" value="Ansprechpartner"/>	<input type="text" value="Ansprech-Telefon"/>	
Wochentag(e) und Uhrzeit(en)	<input type="text" value="Wolfgang Wenzel 08664 9280033"/>		
<input type="button" value="1"/> <input type="button" value="2"/> <input checked="" type="button" value="3"/> <input type="button" value="4"/> <input type="button" value="Neu erfassen"/> <input type="button" value=" <"/> <input type="button" value="<"/> <input type="button" value="Suchen"/> <input type="button" value=">"/> <input type="button" value="> "/> <input type="button" value="Nur anzeigen"/> <input type="button" value="Stornieren"/>			

angekreuzt werden.

Wenn eine aufgelöste Schule in einer Klasse noch aktive Schüler führt (weil z. B. das Austrittsdaten noch nicht erfasst wurde), dann wird bei Erstellen der Statistikdaten ein "**Fatalfehler**" (Fehlerart !) erzeugt, der eine Meldung verhindert (vgl. Abbildung).



Ein Abgleich der Klassendaten mit WinLD ist nicht mehr notwendig, da in WinLD die leeren Klassen zu löschen sind.

- **Dateistrukturprüfung, Datensicherung**

Viele mehr Schulen exportieren Schülerdaten zur Weiterverarbeitung in Drittprogrammen. Zur eindeutigen Erkennung des Datensatzes wird dabei häufig das Merkmal "_SCHUELER_ID" benutzt. Wenn aufgrund eines Datenstrukturfehlers eine "harte" Datenreparatur durchgeführt werden muss, wird für jeden Schülerdatensatz eine neue Schüler-ID erzeugt. Damit eine "harte" Datenreparatur nur in wenigen Ausnahmefällen notwendig wird, sollten Sie den Hinweis auf die Dateistrukturprüfung (erfolgt 4 Wochen nach der letzten erfolgreichen Prüfung) nicht ignorieren.

Beim Programmstart wird täglich eine Kopie der Datendatei erstellt, wenn Sie das automatische Datenbackup nicht abgeschaltet haben (vgl. Abbildung). Falls aufgrund eines schwerwiegenden Fehlers in der Datendatei WinSD nicht mehr gestartet werden kann, können Sie die Kopie der Datendatei des Vortages nach entsprechendem Umbenennen in WinSD öffnen. Durch diese automatisch erstellte Kopie der Datendatei können Sie einem fatalem Datenverlust vorbeugen.

Auf keinen Fall ersetzt diese automatische Kopie der Datendatei eine regelmäßige Datensicherung auf externe Datenträger.

- **Abgänger und Absolventen**

Als Abgänger sind auch alle die Schüler zu melden, die im Vorjahr an der berichtenden Schule ein Berufsvorbereitungsjahr oder ein Berufsgrundschuljahr (in Vollzeitform), einschließlich der Berufsintegrationsvorklassen (BIK/Vs, BIK/V), der Berufsintegrationsklassen (BIK, BIK/s, BIK/Ü) oder der Deutschklasse - Berufsschule DK-BS (SIK) mit oder ohne Erfolg besucht haben, unabhängig davon, ob sie die berichtende Schule verlassen haben oder an dieser verbleiben (ohne Wiederholer).

Abgänger aus BIK-/SIK-Klassen:

Als Abgänger aus BIK- und SIK-Klassen werden nur die Schüler gemeldet, die bereits bis zum Statistiktermin der Vorjahres in die Schule eingetreten und bis aktuellen Statistiktermin wieder ausgetreten sind.

Entsprechend sind nur diejenigen Schüler zu melden, welche die oben genannten Bildungsangebote der Flüchtlingsbeschulung **vollständig** (z.B.: BIK/V + BIK, sprich 1. Jahr + 2. Jahr) durchlaufen haben (nicht für jede Jahrgangsstufe separat). Sollten Schüler die Flüchtlingsbeschulung nur **einjährig** besuchen (z.B. BIK/V – 1.Jahr oder BIK – 2. Jahr), sind diese als Absolventen zu melden (die Wiederholer gelten hingegen nicht als Absolventen/Abgänger).

3. Neuerungen/Hinweise zu den Amtlichen Schuldaten für alle Schularten

WinSD wurde an die Vorgaben der Amtlichen Schuldaten angepasst. Im Folgenden werden Neuerungen und Hinweise zu den Amtlichen Schuldaten gegeben. Im Übrigen wird empfohlen, vor dem Aufruf der Programmfunktion "Auswertungen - Amtliche Schuldaten" den Abschnitt 13 der Anleitung zu WinSD zu lesen. Einzelheiten zu den Neuerungen finden Sie im Abschnitt "4. Neuerungen/Hinweise für einzelnen Schularten".

3.1 Grundsätzliches zum Verfahren Amtliche Schuldaten

Grundlegende Informationen zu den Amtlichen Schuldaten findet man auf der Internetseite

<http://www.km.bayern.de/lehrer/schulleitungen/amtliche-schuldaten.html>. Das Verfahren ist arbeitsteilig angelegt: Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung (kurz: Landesamt) bereitet die Schüler-, Klassen- und Schulabgängerdaten auf. Die Schulaufsichtsbehörde verfährt entsprechend mit den Lehrer- und Unterrichtsdaten. Im Folgenden wird nur auf die Erhebung der Schüler-, Klassen- und Schulabgängerdaten eingegangen, da sich nur dieser Schülerteil mit WinSD erstellen lässt.

Unabdingbar für die Erstellung dieser Erhebung (Schülerteil) sind der Schulbogen und der Merkmalskatalog des Landesamtes. Ohne sie können die von WinSD gelieferten Ausdrücke nicht überprüft werden. Diese Unterlagen und weitere Informationen zu der Erhebung finden Sie im Internet unter

https://www.statistik.bayern.de/service/erhebungen/bildung_soziales/schuldaten/

In diesem Zusammenhang wird vorsorglich darauf hingewiesen, dass die in dem Merkmalkatalog des Landesamtes verwendeten Schlüssel nicht mit den Schlüsseln in WinSD identisch sind. Der Anwender kann aber davon ausgehen, dass WinSD die Fragebogen mit den richtigen Schlüsseln ausfüllt, wenn im Schulverwaltungsprogramm die Daten richtig erfasst sind.

3.2 Absolventen, Abgänger und andere Bewerber (Nichtschüler)

Für alle Schularten werden die Daten der Schulabgänger in Form von Individualdaten erhoben (wie die Schülerdaten). Dazu wird vom Programm ein eigener Bogen ("Absolventen und Abgänger") erstellt (eine Art "Klassenbogen" für Entlassene). Ein Kontrollausdruck ist über das Menü „Auswertungen - Amtliche Schuldaten - Abgängerbogen Kontrollausdruck“ möglich.

Im Übrigen wird nochmals darauf hingewiesen, dass Schüler, die die Schule verlassen, **nicht einfach aus dem Datenbestand gelöscht werden dürfen**. Die Datensätze der ausgetretenen Schüler werden noch für den Absolventen- und Abgängerbogen benötigt. Statt die Schülerdatensätze zu löschen, ist ein Austrittsdatum zu erfassen. Daneben ist für einige Schularten die Meldung der so genannten anderen Bewerber erforderlich.

Über Abschlüsse von Schülerinnen und Schülern, die (durch Ablegen der Externenprüfung) an einer anderen Schule erlangt wurden, berichtet weiterhin deren Stammschule, nicht die prüfende Schule. Eine Ausnahme bildet lediglich der qualifizierte berufliche Bildungsabschluss (Quabi) gemäß Art. 7a Abs. 5 BayEUG: Die ein solches Zeugnis ausstellende Mittelschule berichtet über die entsprechenden Personen auch dann, wenn diese zum betreffenden Zeitpunkt Schüler einer beruflichen Schule waren.

3.3 Lehrerteil

Für alle Schularten entfällt der Lehrerteil im Schulbogen. Die Meldung erfolgt getrennt mit Hilfe der Lehrerdatei (WinLD).

3.4 Internet-Adresse/Rückfragen zu den Amtlichen Schuldaten

Auf dem Schulbogen werden neben der Schuladresse und der Telefonnummer auch Internet-Adresse, Ansprechpartner und Telefon ausgedruckt. Voraussetzung ist, dass die Daten unter „Datei – Schule(n)“ erfasst worden sind.

3.5 Namen für die Erhebungsdateien

Die vom Programm erstellten Dateien mit Erhebungsdaten, die auf Diskette oder einem frei wählbaren Laufwerk/Pfad gespeichert werden, haben folgende Namen (NNNN steht für die jeweilige Schulnummer):

SSBNNNN.24	Schulbogen Erhebungsdaten
SKBNNNN.24	Klassenbogen Erhebungsdaten
DSBNNNN.24	Schulbogen Druckdatei
DKBNNNN.24	Klassenbogen Druckdatei

3.6 Internetmeldung

Die Erhebungsdaten sind beleglos über das Internet zu melden. Die Internet-Adresse lautet:

<https://portal.schulen.bayern.de/>

Über den Anmeldebildschirm kann man sich Hinweise zum Verfahren und zur Problemlösung anzeigen lassen.

3.7 Fehlerlisten für das Landesamt - "Fehler erläutern" - Fatalfehler

Das Programm druckt bei "Daten für das Übermittlungsportal erstellen" u. a. die Ausdrücke "Fehlerliste zu Amtliche Schuldaten" und "Schulbogen-Kontrollliste zu Amtliche Schuldaten" aus. Diese Listen dürfen keine Fehlermeldungen mehr aufweisen. Sollte sich dennoch in extremen Ausnahmefällen ein Kannfehler (k) nicht beseitigen lassen, so ist der Grund zu erläutern. Den Begründungstext können Sie durch Drücken auf die Schaltfläche "Fehler erläutern" eingeben. **Bei der Datenübermittlung darf der Begründungstext nicht leer sein (auch wenn keine Fehler aufgetreten sind), er muss mindestens das Datum und den Namen des Verantwortlichen aufweisen.**

Bitte bedenken Sie, dass fehlerhafte Daten im Landesamt einen enormen Korrekturaufwand erfordern und meist auch zu Rückfragen bei den Schulen führen.

Treten bei der Datenprüfung (Schulbogen, Klassenbogen oder Abgängerbogen) Fehler auf, die unbedingt korrigiert werden müssen, so werden sie als so genannte **Fatalfehler (Abkürzung: "!!")** gekennzeichnet (z. B. fehlendes Geschlecht bei den persönlichen Daten eines Schülers). Solange Fatalfehler angezeigt werden, ist eine Erstellung der Erhebungsdateien unmöglich. Bei dem Menüpunkt "Daten für das Übermittlungsportal erstellen" erscheint die Meldung: "Die Erstellung der Amtlichen Schuldaten ist erst nach der Korrektur der !!-Fehler möglich! Das Programm wird abgebrochen!"

Praktischer Hinweis:

Die Fehlerlisten können auch ohne Schul-, Klassen- und Absolventen-/Abgängerbogen ausgedruckt werden. Es muss nur das entsprechende Kästchen auf dem Bildschirm angeklickt sein. Ist das Kästchen "Fehlerliste in Tabelle ausgeben" angekreuzt (standardmäßig so voreingestellt), so erscheinen die Fehlermeldungen in einer Tabelle. Durch Doppelklick auf eine Zeile in der Tabelle kann unmittelbar zu den jeweiligen Schülerdaten gewechselt werden, wenn es sich um einen Fehler bei den Schülerdaten handelt. Automatisch wird das zutreffende Datenblatt geöffnet, in dem eine Korrektur der Schülerdaten erforderlich ist. **Dies erleichtert die Datenpflege enorm!**

3.8 Klassenbezeichnungen in WinSD und WinLD

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus teilte im Zuge der Datenerhebung "Amtliche Schuldaten" mit, dass auf Grund unterschiedlicher Klassenbezeichnungen in WinSD und WinLD bei einigen Schulen ein erheblicher Nachbereinigungsaufwand vonnöten war. Es wird daher dringend darum gebeten, dass auf den Klassenbogen des Landesamtes (mithin in der Schülerdatei unter Windows WinSD) und auf den Unterrichtsblättern (mithin in der Lehrerdatei unter Windows WinLD) **dieselben Klassenbezeichnungen** verwendet werden. Dieser Abgleich der Klassenbezeichnungen wird programmtechnisch wie folgt unterstützt: Ausspielen der 'Klassendatei' aus WinSD (unter Menü-Punkt 'Pflege - Export für Lehrerdatei'), Abgleich mit Klassendaten in WinLD erfolgt automatisch bei der Datenprüfung ('Ausgabe - Daten prüfen'), siehe Readme zu WinLD 'Neuerungen'.

4. Neuerungen/Hinweise für einzelne Schularten

4.1 Berufsfachschulen des Gesundheitswesens

- **Zeugnisberichte**

Folgende Zeugnisberichte wurden überarbeitet: Z_BF0AYB, Z_BF3A2B, Z_BF3AYB, Z_BF3A_B, Z_BFAAYBZ_BFGJAB, Z_BFGJYB, Z_BFGZYBZ_BFNJYB, Z_BFPBBBZ_BFPBYBZ_BFPJPB, Z_BFPJYB, Z_BFPZYB und Z_BFPZ_B entsprechend der

- **Klassenart**

Folgende Klassenart (Seite 2 der Klassendaten) darf für Klassen der aktiven Schüler **nicht** mehr verwendet werden: BfM "Bildungsangebot für Migranten in der Altenpflegehilfe".

- **Berufsnummern**

Folgende Berufsnummern dürfen sowohl für aktive als auch ausgetretene Schüler nicht mehr verwendet werden:
10010 Gesundheits- und Krankenpfleger,
10011 Gesundheits- und Krankenpfleger (Schulversuch Generalistik mit beruflichem Schwerpunkt),
10012 Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (Schulversuch Generalistik mit beruflichem Schwerpunkt),
10013 Altenpfleger (Schulversuch Generalistik mit beruflichem Schwerpunkt),
10020 Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger,
10800 Altenpfleger.

Eine aktuelle Übersicht über die Berufsnummern (Excel-Datei) finden Sie auch auf der Internet-Seite
www.km.bayern.de/lehrer/schulleitungen/formulare.html

Hilfe bei Problemen:

Wolfgang Wenzel, StD a. D.

Tel.: 08664 9280033

E-Mail: wenzel@asv.bayern.de

4.2 Berufsoberschulen

- **Erziehungsberechtigte**

Auf der Seite 2 der Schülerdaten können jetzt auch Erziehungsberechtigte erfasst werden. Beim Export für die Altdatenübernahme werden die Daten zu den Erziehungsberechtigten auch exportiert.

- **Ausbildungsrichtung**

Die Ausbildungsrichtung wird bei aktiven Schülern der Vorklasse (Klassenart S) bzw. bei den Abgängern mit der Vorjahresklasse = S wie bereits im Vorjahr nicht mehr ausgewertet.

Hilfe bei Problemen:

Wolfgang Wenzel, StD a. D.

Tel.: 08664 9280033

E-Mail: wenzel@asv.bayern.de

4.3 Fachoberschulen

- **Ausbildungsrichtung**

Die Ausbildungsrichtung wird bei aktiven Schülern der Vorklasse (Klassenart S) bzw. bei den Abgängern mit der Vorjahresklasse = S wie bereits im Vorjahr nicht mehr ausgewertet.

Hilfe bei Problemen:

Wolfgang Wenzel, StD a. D.

Tel.: 08664 9280033

E-Mail: wenzel@asv.bayern.de

5. Hilfe bei Problemen

Bei auftretenden Problemen sollten Sie nochmals die Anleitung studieren. Stets aktuelle Informationen, vor allem über bekannt gewordene Fehler, AHR-Berichte und häufig gestellte Fragen, können Sie im Internet unter

<http://www.asv.bayern.de/winsv/winsd:start> (eigene Seite für die Schülerdatei)

abrufen. Dort steht ggf. auch eine korrigierte Fassung von WinSD zum Herunterladen bereit. Kompetente Auskunft erhalten Sie ferner von Ihrem regionalen Multiplikator (Kontaktadressen siehe obige Internetseite). Gerne hilft Ihnen auch das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung weiter, besonders bei Fragen zum Klassen- bzw. Schulbogen und zur Datenübermittlung via Internet.

Natürlich steht Ihnen auch die Beratungsstelle für die Bayerischen Schulverwaltungsprogramme zur Verfügung:

Wolfgang Wenzel, StD a. D.
Tel.: 08664 9280033
E-Mail: wenzel@asv.bayern.de

6. Zukünftiges

Die nächste Version 2025-04 wird im April 2025 den Schulen zur Verfügung stehen.

Eine erfolgreiche Arbeit mit der neuen Version wünscht Ihnen
Ihr Entwicklerteam

W. W., 01. August 2024